Mache dich auf und werde Licht.

WIR DANKEN VON HERZEN

für die vielen Zeichen der Verbundenheit und des Mitgefühls, welche wir beim Abschied von

Johanna Gertrud Brunner-Widmer

25. September 1936 bis 2. Oktober 2019

erfahren durften.

Wir danken allen, die Hanni im Leben Freundschaft und Nähe schenkten und ihr bis zuletzt mit Würde begegneten. Die täglichen Kontakte brachten Hanni Licht in den Alltag.

Besonders danken wir Frau Susanna Cerny für ihre einfühlsame Begleitung und die persönlich gestaltete Trauerfeier. Wir durften tröstliche Gedanken und Bilder der Zuversicht mit nach Hause nehmen.

Wir danken auch Isabelle Krenger, Klarinette, und dem Enkelkind Matias für die berührenden musikalischen Beiträge sowie den Sigristen für die passende Dekoration der Kirchenräume.

Ein spezieller Dank geht an Dr. Adrian Casty und sein Team für die kompetente und herzliche Begleitung und an das Pflegepersonal der Onkologie-Abteilung im Sahli-Haus des Lindenhospitals für die sorgfältige Betreuung. Ebenfalls danken wir Dr. Markus Notter für seine ganzheitliche Unterstützung.

Im Weiteren danken wir dem Hausarzt Dr. Patrick Steiner und allen Mitarbeitenden der Spitex AemmePlus AG für die fürsorgliche Unterstützung.

Auch sei den Landfrauen für den farbenfrohen Grabschmuck gedankt. Dem Bestatter Heinz Hubacher danken wir für seine tatkräftige Unterstützung.

Ganz besonders danken wir der Nachbarschaft und allen Freunden und Freundinnen, die Hanni tagein und tagaus Gutes getan haben. Sie ermöglichten Hanni, letzte geborgene Augenblicke in ihrem geliebten Hause verbringen zu können.

Ein inniges Dankeschön für all die tröstenden gesprochenen oder geschriebenen Worte, schönen Blumen, Gaben für späteren Grabschmuck und zahlreichen, grosszügigen Spenden an das Waisenhaus Neu-Delhi.

Jede Umarmung und jeder Händedruck berührten uns sehr und helfen, den neuen Weg zu gehen. Durch die Erinnerungen an Hanni bleiben wir miteinander verbunden.

Hindelbank, im November 2019

Die Trauerfamilien